

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6.10.1872 (No. 274)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. (Erstes Blatt)

Sonntag den 6. Oktober

1872.

Dankjagung.

Durch Veranlassung einer kleinen Unterhaltung bei der Eröffnung der Wirthschaft des Herrn Kleinpeter zum Weinberg habe ich für eine arme Familie von Herrn Physiker Dehler 2 fl. 6 kr. erhalten, was ich hiermit dankbar anzeige.
K. W. Doll.

3.3. Controlversammlungen.

Die in Karlsruhe sich aufhaltenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Reserve, Landwehr, die Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften haben, wie folgt, zu den stattfindenden **Controlversammlungen** bei der **Centralturnhalle** in der **Bismarckstraße** — frühere Grünwinkler Allee — zu erscheinen:

am 7. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

die Jahrgänge 1860, 1861, 1862 und 1863;

am 7. Oktober, Vormittags 10 Uhr:

die Jahrgänge 1864, 1865 und 1866;

am 8. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

die Jahrgänge 1867a und 1869;

am 8. Oktober, Vormittags 10 Uhr:

die Jahrgänge 1867b und 1870;

am 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr:

die Jahrgänge 1868, 1871, die Einsteher und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.

Unentschuldigtes Fehlen wird bestraft.

Die erst nach dem 5. d. M. in Urlaub gekommenen oder bis zu obigen Controlversammlungen noch beurlaubt werdenden Mannschaften haben nicht zu erscheinen.

Karlsruhe, den 20. September 1872.

Königliches Landwehrbezirkscommando Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe weiterer Zinscoupons zu den noch nicht gekündigten 4%igen städtischen Partial-Obligationen vom Ansehen von 1862 für die Zeit vom 1. März 1873 bis 1. September 1882 erfolgt vom 7. bis 13. Oktober d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Die Besitzer genannter Obligationen werden gebeten, die neuen Couponsbogen gegen Rückgabe der erstmals ausgestellten Talons bei diesseitiger Kasse in der angegebenen Zeit gefälligst in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Städtische Amortisationskasse.
Lautenschläger.

Große Fahrnißversteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage.

Montag den 7. Oktober und die folgenden Tage,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden gegen Baarzahlung versteigert:

12 vollständige Betten, 5 Dienstmöbelbetten, 6 Kleiderkästen, 3 Chiffonniers, 3 Pfeilerkommode, 7 Kommode, 11 Waschtische, 10 Nachttische, 15 große und kleine Spiegel, 6 Sophas mit Fauteuils und Stühlen, 3 runde Tische, 3 ovale Tische, 1 Zusammenleg Tisch, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Sekretär, 4 Küchenschränke, 1 eiserner Herd, **Weißzeug, Bettcouverten, Bettvorlagen, Kleiderhalter, Bilder in Rahmen, Vorhänge und sonstiger Hausrath.**

Sämmtliche Gegenstände sind aus einem

Hôtel garni in Baden

und gut erhalten.

H. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

2.2. Die zu den Latrinen-Anbauten beim königlichen Garnison-Lazareth hier selbst erforderlichen

a. Maurerarbeiten, veranschlagt auf 3528 fl.

18 fr.,

b. Steinhauerarbeiten, veranschlagt auf

1022 fl. 38 fr.,

c. Zimmerarbeiten, veranschlagt auf 835 fl.

14 fr.

sollen im Wege der Submission vergeben werden. Geeignete Unternehmungslustige wollen daher ihre desfallsigen Offerten versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurer- u. zc. Arbeiten für die Latrinen-Anbauten beim Garnison-Lazareth zu Karlsruhe“

versehen, bis zum

Donnerstag den 10. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau im hiesigen Garnison-Lazareth einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschläge zur Einsicht in den Dienststunden ausliegen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Das Auffüllen der Weidewiese (Reitplatz) zu Durlach mit Schutt und Sand wird

Donnerstag den 10. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, an den Mindestfordernden vergeben, und wollen Unternehmer ihre Offerten bis zu dem Termine einreichen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kriegsstraße 78a ist der dritte Stock mit 7 Zimmern u. auf den 23. Oktober zu vermieten; wenn gewünscht Stallung für 1 Pferd nebst Platz für 1 Diener. Näheres im 3. Stock oder beim Eigenthümer im 1. Stock.

— Kriegsstraße 95 ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern nebst allem Zugehör an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schloßplatz 3 im dritten Stock zwischen 11 und 3 Uhr.

3.1. Kriegsstraße 101 ist im Hinterhaus im zweiten Stock bis 23. Oktober eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und Kellerraum zu vermieten.

Schützenstraße 41 ist wegen Verfehlung eine Wohnung im Duerbau, mit Aussicht auf die Gärten, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhause und Trodenspeicher, auf 23. d. M. an eine oder zwei Personen zu vermieten.

2.2.

* Wilhelmsstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Magdkammer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres nur im untern Stock.

Laden zu vermieten,

für ein gemischtes Waarengeschäft besonders geeignet, in sehr vortheilhafter Lage. Näheres Hasanenstraße 15. *22.

Wohnungen zu vermieten

*4.2. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zugehör ist in einem schon seit Oktober vorigen Jahres bewohnten Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Viktoriastraße 12, Seitenbau, 2. Stock.

3.3. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

*2.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung und allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 8 parterre.

2.2. In Durlach in angenehmer Lage und in einem schönen Hause ist, auf den Marktplatz gehend, eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Langestraße 163 hier oder auf dem Geschäftsbureau von **Mag Weiffinger**, Spitalstraße 16 in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Auf 23. Oktober oder 1. November sind in angenehmster Lage der Stadt zwei elegante, möblirte Zimmer mit Balkon an einen soliden Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft wird Karl-Friedrichstraße 2 im Laden ertheilt.

*3.3. Nowads-Anlage 4, parterre, ist sogleich ein schön möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten.

*2.2. Es sind an einige solide Herren möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden: Langestraße 211 a.

* Hasanenstraße 8 ist ein möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder bis zum 15. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

*2.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock ist auf 15. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrer Landstraße 22.

* Schügenstraße 29 ist ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 Betten an zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 11 ist ein großes, freundliches, heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf ersten November unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 6 im zweiten Stock Zimmer Nr. 29.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delikaten Revalescière du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitäler die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser köstlichen Heilmahrung bezweifeln, und führen wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhucht, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

Certificat Nr. 75,877. 589 Wienerthorgasse, Ofen. 28. Februar 1872.

Seit 26 Tagen habe ich die Göttesgabe Revalescière allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmahrungsmittel die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescière hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Brustbeklemmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr., — Revalescière Chocolates in Pulver- und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlruhe: Th. Brugler** und **Louis Dörle**, Donauerschiffen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Offenburg: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schiltknecht, Worms: J. S. Mayer, Ludwigshafen: Wlth. Auelius, Dürkheim: Jean Hammet, Schopshelm: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Reifner und Apotheker Gd. Lußta, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delikatessenhändlern.

Die Heilwirkung des Balsam Bilfinger *) gegen Rheumatismus und Gicht.

An den Direktor der Klinik, Zimmerstraße 77, Berlin, Herrn v. **Bilfinger**. Durch eine Erkältung hatte ich mir einen heftigen rheumatischen Hüftschmerz zugezogen, der sich von dort im linken Beine bis zur Ferse fortsetzte. Die Empfindungen wurden bald so schmerzhaft, daß ich weder schlafen, noch längere Zeit in irgend welcher Stellung oder Lage verbleiben konnte. Mir wurde Ihr Balsam empfohlen und nachdem Ihre Anordnungen betreffs der warmen Methode Folge geleistet, nahm ich sofort deren wohlthätige Wirkung wahr, schon am zweiten Tage war ich so weit von Schmerzen erlöst, daß ich **wieder schlafen** und mich **auch meinen Geschäften widmen konnte**. Nachdem ist die Besserung stetig fortgeschritten und nach ungefähr **vierzehntägiger Cur** bin ich **vollständig** geheilt. Ich zolle Ihrer vortrefflichen Cur alle nur mögliche Anerkennung und kann dieselbe allen **ähnlich Leidenden nicht dringend genug empfehlen**. Mit den Gefühlen größter Dankbarkeit und vollkommenster Hochachtung empfiehlt sich ganz ergebenst Friedrichsbeck den 15. März 1872.

A. Himmel, Administrator auf Friedrichsbeck bei Dittmann in Schlesien. *) Zu beziehen in Flaschen zu 2 fl. 40 kr. und 1 fl. 24 kr. in den Hauptdepôts in Karlsruhe bei **A. Ziegler**, Löwenapotheke, Langestraße 72; in Baden-Baden bei **Sofapotheke E. Beutenmüller**; in Forzheim bei **Apotheker E. G. Holz**; in Freiburg i. Br. bei **Apotheker Schmied**, Nachfolger von **E. Scheltle**; in Konstanz bei **Torrent zur Mohrenapotheke** und bei **v. Saint George**, **Tbiergarten-Apotheke**; in Lahr bei **G. Görina**, **Engel-Apotheke**. 22.

7.5. Lyoner Seidenzeuge.

Für Herbst- und Winteraison habe mein Lager in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen nebst schw. Seidensammt bestens assortirt, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Das Neueste in Seiden-, Filz- und Stoff-Hüten für Spätjahr und Winter

ist in großer Auswahl eingetroffen, was ich unter Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeige.

Leopold Schweinfurth, 14 Waldstraße 14.

* Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, worunter ein großes, sind sogleich jedes einzeln zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

* Es sind zwei gut möblirte, freundliche Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 17 im zweiten Stock.

Anerbieten.

3.3. In einer kleinen Familie können wieder zwei junge Leute aus achtbaren Familien Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Behandlung und gute Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, erhält sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kinderlosen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 140 im zweiten Stock.

* Es wird ein Kindsmädchen, welches sogleich oder in einigen Tagen eintreten kann, zu einem Kinde gesucht. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 61 am Ludwigsplatz im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sogleich in ein Gasthaus unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein solides, braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei gutem Lohn und Kost sogleich eine Stelle: Schützenstraße 53 im dritten Stock.

4-5 Marmorschleifer (Polier)

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in dem Marmorgeschäft von **F. J. Nößbach** in Mainz. Reisekosten werden vergütet. 4.3.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

2.1. Geübte Maschinennäherinnen, die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Mombert,
Langestraße 148.

3.3. Maschinenheizerstelle.

Eine solche ist an einen erfahrenen Mann sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat, das Gold-Graveurgeschäft zu erlernen, findet bei einem Privatgraveur in Pforzheim eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Das seit 90 Jahren bekannte echte
Kummerfeld'sche Waschwasser

laut königl. preussischer hoher Ministerialverfügung zum Verkauf gestattet und mit k. k. österreichischem ausschließlichem Privilegium beliehen, fährt unausgesetzt fort, seine wohlthätige und segensreiche Wirksamkeit bei vielen Arten von Hautkrankheiten, namentlich aber bei trockenen und nassen Flechten, Schwinden, Finnen, Pusteln, Kupferflecken und Hitzbläschen im Gesicht und anderen derartigen Hautauschlägen, und zwar ohne alle schädlichen Folgen für die übrige Gesundheit, zu bewähren. Es bezeugen dieses eine große Anzahl ehrenvoller Atteste, welcher jeder Flasche beigegeben werden.

Dasselbe ist **allein echt**, die ganze Flasche 2 Thlr. 5 Sgr., die halbe Flasche 1 Thlr. 10 Sgr. (incl. Emballage) Briefe und Gelber franco, zu beziehen von dem

Berfertiger: **Sofapotheker Dr. Hoffmann** in Weimar und ist nur solches Wasser echt, dessen jeder Flasche beigegefügte Gebrauchsanweisung die eigenhändige Unterschrift des Berfertigers trägt.

Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

4.1.

F. Ludwig,

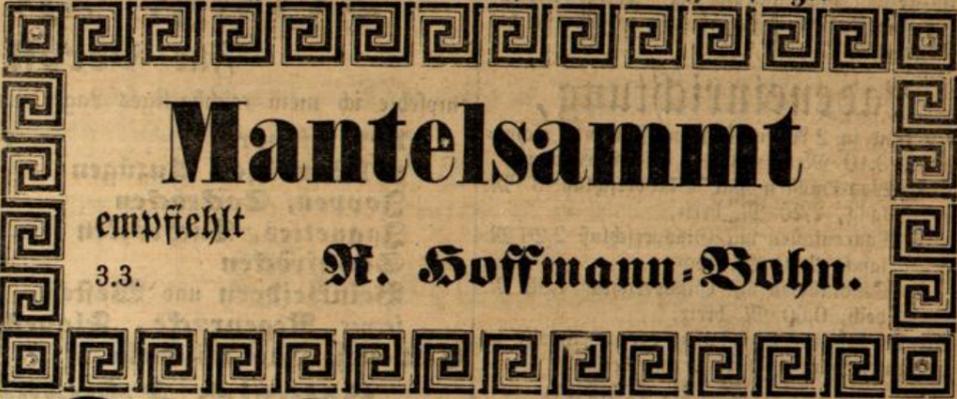
Langestraße 141,

empfiehlt seine große Auswahl in

Modell-Hüten.

Stets großes Lager fertiger Hüte für Damen und Kinder zu jedem Preis.

Veränderungen werden prompt und billig besorgt.



Mantelsammt

empfiehlt

3.3.

N. Hoffmann-Bohn.

Die Tuchhandlung

von

D. Veit & Cie.

eröffnet heute ihr neu hergerichtete Lokal, Langestraße 137, mit den

neuesten Winterstoffen.

8.3.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder, garnirte Sammt- und Dachhüte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Getragene Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Aßal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

izin

wieder
dieser
wendung
Attem-
arrhöen,
Abelheit
Dicht.

872.

Natur
krungs-
ald von
te allen
leiden-
ffion.
zneten.
Fund
1 Thlr.
3 Sgr.,
Som p.
schin-
Kon-
Ham-
potheker

*)

zogen,
i bald
Stel-
achdem
wohl-
i, daß
Nach-
r bin
nung
hlen.
ebenst

ien.
ots in
en bei
os-
tle;
vae,
2.2.

n
in

tt

Breife

Ein braver Hausknecht
wird sofort gesucht: Lyzeumstraße 9. *2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eingewandtes Frauenzimmer,
welches Kleider machen und bügeln
kann, hauptsächlich in allen weib-
lichen Arbeiten erfahren ist, sucht
eine Stelle als Jungfer oder auch
zu Kindern bei einer Herrschaft. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Mehrere jüngere Mädchen finden Be-
schäftigung in der Blumenfabrik von
Wm. Daumiller.

Arbeitsgesuch.

* Ein junger Mensch, der eine schöne Hand-
schrift schreibt und im Rechnen bewandert ist,
sucht für seine freie Zeit (wöchentlich 2 1/2
Tage) Beschäftigung im Schreibfache auf einer
Kanzlei, einem Comptoir oder durch Abschreiben
zu Hause. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Hausverkauf.

— Eine äußerst rentable Villa mit Stal-
lung, auf der Kriegsstraße, ist zu verkaufen.
Anzahlung nicht unter 20%. **Unterhändler
verbeten.** Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Ladeneinrichtung,

bestehend in 2 Ladentischen mit Fach und Schub-
laden 3,10 Meter lang, 0,62 Meter breit,
2 Waarenkästen mit Glasverschluss 3 M.
lang, 2,20 M. breit,
2 Waarenkästen mit Glasverschluss 2,20 M.
lang, 2,20 M. hoch,
2 Wandkästchen mit Glasverschluss 1,80 M.
hoch, 0,60 M. breit,
hat um billigen Preis ganz oder theilweise zu
verkaufen oder auch zu vermieten
E. A. Rindler,
2.2. Langestraße 177 Karlsruhe.

Wagen-Verkauf.

* Wegen Mangel an Platz ist ein leichtes,
gut erhaltenes Bernerwägelchen mit Federn um
den billigen Preis von 50 fl. zu verkaufen bei
Ludwig Bühler in Mühlburg.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch wenig getragener, feiner Uni-
formrock für einen einjährig Freiwilligen
(Grenadier), ein Mantel, eine Mütze und
Koppel sind zu verkaufen. Näheres Bleich-
straße 6 parterre.

* Zwei ganze Kreuzstöcke, eine
Thüre, beides noch ganz neu, und ein Wasser-
stein sind billig zu verkaufen. Wo? sagt
das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprin-
zenstraße 25.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in
der niederen Mathematik wie auch in der Ste-
nographie. Näheres Durlacherthorstraße 11 im
dritten Stock.

Das Möbel- und Tapeten-Lager von
Georg Bilger, Tapezier,

(früher Herrenstraße 23)

befindet sich nunmehr

Victoriastraße 20.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als

Herrenkleidermacher

etabliert habe.

Mehrfährige Erfahrungen als Zuschneider in den größten Städten Deutsch-
lands und Oesterreichs, verbunden mit einem

reichhaltigen Waarenlager,

setzen mich in die Lage, allen Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen und bitte
um zahlreichen Zuspruch.

F. Gändler,

6.9. Rondellplatz, Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

4.4.

Fertige Herrenkleider.

Für Herbst und Winter

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von:

Ueberziehern	von 10 fl. — fr. bis zu 36 fl.,
vollständigen Anzügen	„ 18 fl. — fr. „ „ 40 fl.,
Joppen, Sackröcken	„ 5 fl. — fr. „ „ 20 fl.,
Jaquettes, Tuchröcken	„ 9 fl. — fr. „ „ 32 fl.,
Schlafröcken	„ 10 fl. — fr. „ „ 36 fl.,
Beinkleidern und Westen	„ 2 fl. 30 kr. „ „ 13 fl.,

ferner Regenröcke, Flanellhemden, Cravatten, Foulards,
Cachenez, Sun mischube etc.

Heinrich Schnabel, Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Möbel-Magazin

Kraut & Hartung,

94 Langestraße 94.

Salon-Garnituren.	Amerikaner-Klappstühle.
Chaise-longue d'Anglais, allerneueste.	Herren-Cylinderbureau.
Patent-Divans mit Mechanik, praktischste der Neuzeit.	Damenschreibtische.
Sophas aller Art.	Ovaltische etc.
Diverse Fauteuils etc.	Kleider- und Schirmständer.
Antike-Möbel für Stickerei in großer Auswahl.	Garderobe- und Schlüsselhalter.
Set-, Klavier-, Rauch- und Rohrstühle.	Vorhanggalerien, Portières etc.
Feine Salon- und Fantastestühle.	Portièrestangen mit Bugwerk.
Schaukel-fauteuils mit und ohne Polster.	Vasen, Urnen, Holzkasten etc.
Elegant decorirte Damen-Toi- lettentische.	Settengeschäft.
	Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Großes Spiegellager.

Reparaturen aller Art.

3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeaux, Rothwein und Cognac

sind zu haben	per Flasche
St. Louber	— fl. 42 kr.
Margaux Medoc	1 fl. 45 kr.
St. Emilion	— fl. 54 kr.
Chateau Lafite	3 fl. 30 kr.
Cognac, 1^{re} Qualität , per Liter	2 fl. 30 kr.

Für die leeren Flaschen werden 6 kr. zurückbezahlt bei

*5.3. **Carl Imhoff**,
Amalienstrasse 71, Eingang Leopoldstrasse.

Feinst marinirte Heringe,
ächte holl. Heringe,
Sardellen

empfehlen **Albert Salzer.**

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch ein leichtes Auflösen in warmer Milch. Beste Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthraus.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Kiegel, Herrenstrasse 22.

Zu Wintervorräthen

empfehlen:
Zafel- und Kochobst,
Kartoffeln,
Weißkraut, spitzes Filder-,
das vorzüglichste zum Einmachen,
Weißkraut, rundes,
Rotkraut,
Wirsing,
Blumenkohl,
Carotten (Gelberüben),
Rotrüben (Rahnen),
Weißrüben,
Endivie,
Zellerie, Lauch und Zwiebeln.
Großh. landw. Gartenbauschule.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Ritterstrasse, bei Kaufmann Döring,
empfehlen sich in **massiv goldenen Eheringen** unter Garantie zu den billigst berechneten Preisen. 6.3.

3.2. **Geschäfts-Anzeige.**

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich die
Handelsgärtnerei des Herrn O. Lober,
Stephanienstrasse 28,

am 1. Oktober übernommen habe.

Es wird mein erstes Bestreben sein, alle Aufträge zur größten Zufriedenheit auszuführen und bitte deshalb um recht zahlreichen Zuspruch.

W. Ohlmer.

Anzeige und Empfehlung.

Fertige Herbst- und Winter-Heberzieher, eigenes Fabrikat, habe stets in großer Auswahl vorräthig, und kann solche sowohl ihrer Qualität als des billigen Preises wegen bestens empfehlen.

Achtungsvoll

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

6.3.

Filzschuhe und Stiefel

für

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

3.1.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit seine Färberei und Druckerei in empfehlende Erinnerung (derselbe färbt wollene und halb- wollene Stoffe von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben) und sichert solide und billige Arbeit zu.

Schriftliche Adressen beliebe man Langestraße 155, Eingang Ritterstraße, bei Herrn Geflügelstopfer Hörr im Laden abzugeben. Auf Verlangen wird eine vollständige Musterkarte in's Haus gebracht.

Mühlburg, den 4. Oktober 1872.

F. Jäger.

Professor Dr. Meidinger's patentirte Defen

in schöner Auswahl bei

L. J. Sttlinger,

2.2.

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Reisende nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika

finden zuverlässige Auskunft sowie beste und billige Beförderung über alle passenden Hasenplätze durch

die General-Agenten
K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 14,
Karlsruhe.

6.3.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

Möbel-Transporteur

sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

Landolin Allgeier,

Duerstraße 6.

Gasthaus zum Ritter.

Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Kameraden, Freunden und Gönnern ergebenst an, daß er seine Wirthschaft unter Heutigem eröffnet hat und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Rudolf Wolfmüller,

Gasthaus zum Ritter.

*2.2.

Grüner Hof.

Einen guten Stoff

Erlanger Export-Bier

empfehl

Chr. Höck.

H. Zachmann's Tanzunterricht,

48 Kronenstrasse 48,

hat wie in früheren Jahren am 1. Oktober begonnen und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs erteilt in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu verschiedenen Festlichkeiten bestens.

Helvetia,

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

3.2.

Grundkapital: 10,000,000 Franken.

Die Gesellschaft versichert gegen **Feuerschaden** und **Blitzschlag**: häusliches Mobiliar, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Erdbeerzeugnisse, Ackergeräte, überhaupt alle beweglichen Gegenstände.

Ebenso versichert dieselbe da, wo die Versicherung von Immobilien gesetzlich gestattet ist, Kirchen, Wohnhäuser, Stallungen, Scheunen, Magazine, Fabrikgebäude etc., so wie endlich auch gegen die Gefahr der **Gas-** und **Dampferplosion**. Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Der unterzeichnete Agent der Gesellschaft ist jederzeit bereit, die gewünschten Aufschlüsse zu erteilen, unentgeltlich die Antragsformulare abzugeben und für Aufnahme der Versicherungen, Ausfertigung der Policen und Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften besorgt zu sein. Karlsruhe, im September 1872.

C. Creuzbauer, 193 Langestraße 193.

Zahnweh-Leidenden

empfiehlt seine concessionirten

Tinkturen

1. gegen Schmerz von hohlen Zähnen,
2. gegen Rheumatismus (Fluß) à 42 fr., 24 fr., 15 fr.,
3. zur Erhaltung der Zähne à 30 fr., 18 fr.

11.9. **Zahn-Pasta (Seife)** à 36 fr., 30 fr., 18 fr.

Vegetabilisches Zahnpulver zum Reinigen und Erhalten der Zähne à 24 fr., 18 fr.

Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 fr.

Stuttgart, Nicolaus Badé.

In Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

Stearinlichter,

Tafel-, Klavier- und Chaisenlichter, Paraffinlichter

empfiehlt in schönster Qualität zu billigsten Preisen

2.2. **Albert Salzer.**

Vom Kaiserl. Königl. Ministerium 12.3. concessionirt,

in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordenen, von medicinischen Autoritäten geprüften, mit den glänzendsten und wunderwirkenden Erfolgen gekrönten Präparate als:

Lilionese, weltbekannt, um unspiroffen, Finnen, Flechten zu vertreiben. Garantie. $\frac{1}{4}$ Flasche 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. —

Voorhof-geest. Bart- und Haarzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Barwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Reizen und gichtischen Zufällen. Flasche 53 und 28 fr.

Dr. Richter's electro-motorische

Bahnhalzbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 35 fr.

Die

Halle'schen Hühneraugenpflasterchen, weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 4 fr.

Oriental. Enthaarungspasta.

Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 1 fl. 10 fr.

Deutsches Haarfärbemittel, pro Carton 1 fl. 45 fr., färbt sofort acht braun und schwarz. Erfolg garantiert. Alleinige Niederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.7. **Wanzenod.**

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 18 fr. Niederlage bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Arcanum, giftfrei,

oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von **Natten** und **Mäusen**, offerirt in Schachteln à 7½ Sgr. = 27 fr.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 124.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19.

Abonnements-Konzerte des Großherzogl. Hoforchesters unter Protektion Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im großen Museums-Saale.

3.3.

Im Laufe des Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, in denen folgende Orchesterwerke zur Aufführung in Aussicht genommen sind:

Sinfonie (Nr. II, D-dur)	Beethoven.
" (Nr. V, C-moll)	"
" (Nr. VII, A-dur)	"
" (C-dur, Jupiter)	Mozart.
"	Haydn.
" (C-dur)	Schubert.
" (Wallenstein)	Rheinberger.
Ouverture: Leonore Nr. III	Beethoven.
" Fanioka	Cerubini.
" Euryanthe	Weber.
" Im Hochlande	Gade.
March (H-moll), arrangirt von Liszt	Schubert.
Vorspiel zu Lohengrin	Wagner.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:

Ein reservirter Platz im Saale . 6 fl. — fr.

Ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. 30 fr.

Gallerie 3 fl. 30 fr.

Kassenpreis:

Ein reservirter Platz im Saale . 1 fl. 30 fr.

Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.

Gallerie — fl. 48 fr.

Die Billets sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster**.

Im Namen des Großh. Hoforchesters.
Kalliwoda.

2.1.

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, im Laufe dieses Winters im Foyer des Gr. Hoftheaters

VI Kammermusik-Soiréen

zu geben, wozu hiemit ein verehrliches Publikum höflichst eingeladen wird.

Deede, Steinbrecher, Glüd, Lindner.

Abonnementspreis für 6 Soiréen:

Reservirter Platz 6 fl. — fr.

Nicht reservirter Platz 4 fl. 30 fr.

Kassenpreis:

Reservirter Platz 1 fl. 24 fr.

Nicht reservirter Platz 1 fl. — fr.

Die Billets sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster**.

4.4.

Das

Tuch- u. Herrenbefleidungs-Geschäft

von

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82 beim Marktplatz,

empfehlte in sehr großer Auswahl die neuesten Stoffe für Herrenkleider aller Art.

Anfertigung nach Maas

wird auf das Schnellste besorgt und guter und moderner Schnitt, sowie elegante und dauerhafte Arbeit zugesichert.

Langestraße
116.

August Sonntag,

Langestraße
116.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Carlsruhe,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in

**Herrenhemden,
Herrenkragen
und
Manschetten,
Flanellhemden,
Camisolern**
in Baumwolle, Wolle und Flanell,
Unterbeinkleidern
in Baumwolle, Wolle u. Barchent,
**Leibbinden,
wollenen Socken,
Cravatten,
Cachenez.**

Herrenkragen führe ich in sämtlichen neuen, allgemein beliebten und gangbaren Façons. Ich verkaufe dieselben, wie meine Artikel überhaupt, zu den billigsten Preisen.

Sämmtliche Artikel in den neuesten Façons und Dessins und in reicher Wahl.

**Damenhemden,
Damenkragen
und
Manschetten,
Damenunterjacken,
Unterbeinkleidern**
in Barchent und Flanell,
Negligé-Jacken
in glatt und Pelzpiqué,
Unterröcken
in Flanell und Pelzpiqué,
abgesteppten Nöcken
in Orleans und Zenella,
**Kopshaar-
und
Moiré-Nöcken,
Tournüren,
woll. Damenstrümpfen,
wollenen Schlips
und
Shawls,
Baschlicks,
Echarpes
und
Damenschleifen,
Negligé-
und
Nachttauben,
Corsetten,**

Ich mache auf meine billigsten Preise besonders aufmerksam, bitte aber, darauf gut zu achten, daß ich deshalb nur zu festen Preisen verkaufen kann.

**Kinderhemdchen,
Kinderkragen
und
Manschetten,
Garnituren,
woll. Kinderstrümpfen,
Schuhen,
Fäustlingen,
Gamaschen,
Kinderjackchen
und
Nöckchen,
Kinderhöschen**
in allen Größen,
in Shirtings, Barchent u. Flanell,
**Kinderhütchen,
Kinderbaschlicks,
Kindercorsetten,
Kinderschürzen,
Taufkleidchen
und
Tragkissen,
gestrickten Häubchen
und
Jäckchen.
Moiré-Schürzen.**

Anfertigung nach Maas und Vorschrift in kürzester Zeit und unter Garantie für gutes Sizen. 3.3.

Musikalien-Leihanstalt

von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 10.
Abonnements können jeden Tag be-
gonnen werden. 10.5.

Liederhalle.

3.2. Montag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr, **Wiederbeginn der Proben.**

Um **zahlreichen u. pünktlichen** Besuch bittet
Der Vorstand.

NB. Etwa noch im Privatbesitz befindliche Sängerbundeshefte wollen gef. mitgebracht werden.

Orgel-Concert

in der hiesigen Stadtkirche
Samstag den 12. Oktober, Abends halb 7 Uhr,

bestehend in Aufführungen
classischer und eigener Composition,
3.3. unter gef. Mitwirkung hiesiger Gesangskünstler

von
Karl Eichhorn, Organist u. Pianist.

Billets mit Programm à 48 Kr. sind vom 6. Oktober an zu haben bei Herrn L. F. Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.